

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Kalenborn-Scheuern

**Sitzungstermin:** 26.08.2020  
**Sitzungsbeginn:** 19:46 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:20 Uhr  
**Ort, Raum:** Kalenborn-Scheuern, im Gemeindehaus

## **ANWESENHEIT:**

gesetzliche Zahl der Mitglieder: 9

### **Vorsitz**

Frau Rita Hoffmann

Ortsbürgermeisterin

---

### **Mitglieder**

Frau Maria Luise Dreis

---

Herr Laury Ehlen

Beigeordneter

---

Herr Matthias Kuhl

1. Beigeordneter

---

Herr Winfried Meiers

---

Herr Norbert Rausch

---

Herr Harald Streicher

---

Herr Lothar Streicher

---

Herr Josef Weber

---

### **Verwaltung**

Herr René Fiedler

Protokollführer

---

### **Fehlende Personen:**

Die Mitglieder des Ortsgemeinderats Kalenborn-Scheuern waren durch Einladung unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gemacht. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung wurden keine Einwendungen erhoben. Der Ortsgemeinderat Kalenborn-Scheuern war beschlussfähig.

# **TAGESORDNUNG**

## **Nichtöffentliche Sitzung**

1. Niederschrift der letzten Sitzung
2. Informationen der Ortsbürgermeisterin
3. Anfragen / Verschiedenes
4. Bauvoranfragen, Bauanträge
- 4.1. Bauvoranfrage für Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes mit angeschlossener Produktionswerkstatt  
Vorlage: 2-2472/20/18-021
- 4.2. Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage; Antrag auf Abweichungen und Befreiungen  
Vorlage: 2-2469/20/18-020

## **Öffentliche Sitzung**

5. Niederschrift der letzten Sitzung
6. Einwohnerfragen
7. Bauvoranfragen, Bauanträge
- 7.1. Bauvoranfrage für Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes mit angeschlossener Produktionswerkstatt
- 7.2. Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage; Antrag auf Abweichungen und Befreiungen
8. Anerkennung als Schwerpunktgemeinde - Zuschussanträge  
Vorlage: 2-2416/20/18-019
9. "Zur Held" - Inselverkleinerung und Bepflanzung
10. Informationen der Ortsbürgermeisterin
11. Anfragen / Verschiedenes

Zur Tagesordnung wurden keine Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen, Änderungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht.

## Protokoll:

### TOP 5: Niederschrift der letzten Sitzung

#### Sachverhalt:

Der Unterpunkt 4 aus dem TOP 7 der letzten Ortsgemeinderatssitzung vom 27.05.2020 soll wie folgt geändert werden:

„Die Vorsitzende informiert über einen Vorschlag des Büros Rheisner in Bezug auf die Sanierung der Brücke „In der Hesch“. Die Brücke sei nicht baufällig, müsse aber auf lange Sicht saniert werden. Eine diesbezügliche Baukostenermittlung liegt noch nicht vor.

Ratsmitglied Meiers weist darauf hin, dass der Wasserlauf nicht durch Erdaufschüttungen eingengt werden darf. Das könnte den Wasserlauf stark beeinträchtigen.

Auf Vorschlag des Beigeordneten Ehlen soll ein Angebot der Baufirma Josef Krämer für die Sanierungsarbeiten eingeholt werden.“

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja: 9

### TOP 6: Einwohnerfragen

#### Sachverhalt:

Eine junge Einwohnerin erkundigt sich nach dem Sachstand in Bezug auf den Jugendraum, ob dieser in Zukunft für die Jugend zur Verfügung gestellt wird und die Jugendlichen mit der Sanierung beginnen können.

Ortsbürgermeisterin Hoffmann erläutert kurz, dass für Oktober 2020 ein Ortstermin mit dem Landesjugendamt stattfinden solle und teilt mit, dass es hier erst nach diesem Termin neue Informationen geben wird.

### TOP 7: Bauvoranfragen, Bauanträge

#### TOP 7.1: Bauvoranfrage für Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes mit angeschlossener Produktionswerkstatt

#### Sachverhalt:

Es wird auf die Bestimmungen des § 22 Gemeindeordnung hingewiesen. Es liegen bei folgenden Personen Ausschließungsgründe vor:

Matthias Kuhl

Gemäß § 22 Gemeindeordnung darf Ratsmitglied Matthias Kuhl in diesem Tagesordnungspunkt nicht beratend oder entscheidend mitwirken und nimmt im Besucherbereich Platz.

Der Ortsgemeinde Kalenborn-Scheuern liegt eine Bauvoranfrage für den Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes mit angeschlossener Produktionswerkstatt vor.

Das Vorhaben soll in der Gemarkung Kalenborn, Flur 12 auf der Parzelle 17/7 realisiert werden.  
Der Lieferverkehr kann von der Erschließungsstraße aus erfolgen.

**Beschluss:**

Der vorliegenden Bauvoranfrage zum Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes mit angeschlossener Produktionswerkstatt in der Gemarkung Kalenborn, Flur 12 Parzelle 17/7 wird zugestimmt.

Bezüglich des angrenzenden Wirtschaftsweges, welcher bereits aktuell von Lieferverkehr genutzt wird und durch die Realisierung von 36 Parkplätzen in eben diesem Bereich, dürfte in der Zukunft mit einer Steigerung der Nutzung zu rechnen sein. Hier muss geregelt werden, in welcher Art und Weise sich der Bauherr an Unterhaltungskosten zu beteiligen hat.

Mit dieser Problematik wird sich der Ortsgemeinderat in der in der Zukunft erneut befassen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja: 8 Sonderinteresse: 1

**TOP 7.2: Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage; Antrag auf Abweichungen und Befreiungen**

**Sachverhalt:**

Gemäß § 22 Gemeindeordnung darf Ortsbürgermeisterin Rita Hoffmann in diesem Tagesordnungspunkt nicht beratend oder entscheidend mitwirken und nimmt im Besucherbereich Platz.  
Der 1. Beigeordnete Matthias Kuhl übernimmt den Vorsitz.

Es liegt ein Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage für das Grundstück Gemarkung Kalenborn, Flur 11, Flurstück 3/4, Ringstraße 2, vor. Das Grundstück befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplans „Unter der Held“. Es wird ein Antrag auf Abweichung von bauordnungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans wg. Dachneigung 18° anstatt 25° - 40° und der vorgeschriebenen Firstrichtung beantragt. Ferner wird ein Antrag auf Befreiung von bauplanungsrechtlichen Festsetzungen wg. Überschreitung der Baugrenze und der abweichenden Fassadengestaltung gestellt. Die Untere Bauaufsichtsbehörde der Kreisverwaltung entscheidet über die Baugenehmigung.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat erteilt das Einvernehmen nach § 36 BauGB und stimmt den Anträgen auf Abweichung von bauordnungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplans wg. Dachneigung 18° anstatt 25° - 40° und der vorgeschriebenen Firstrichtung zu. Ferner wird dem Antrag auf Befreiung von bauplanungsrechtlichen Festsetzungen wg. Überschreitung der Baugrenze und der abweichenden Fassadengestaltung zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja: 8 Sonderinteresse: 1

**TOP 8: Anerkennung als Schwerpunktgemeinde - Zuschussanträge**  
**Vorlage: 2-2416/20/18-019**

**Sachverhalt:**

Die Ortsgemeinde Kalenborn-Scheuern seit diesem Jahr als Schwerpunktgemeinde der Dorferneuerung anerkannt. Es wurden drei Zuschussanträge für die einzelnen Bereiche der Dorferneuerung als Schwerpunktgemeinde gestellt. Die Ortsgemeinde muss noch einen formalen Beschluss für die Stellung der Zuschussanträge fassen:

- 1. Informations-, Bildungs- und Beratungsarbeit (Dorfmoderation)**  
Es werden bis zu 90 v.H. der förderfähigen Gesamtkosten, höchstens bis zu 15.000,00 € gefördert.
- 2. Fortschreibung bzw. Neufassung des Dorferneuerungskonzeptes**  
Es werden bis zu 90. V.H der förderfähigen Gesamtkosten, höchstens bis zu 10.000 € gefördert.
- 3. Planungs- und Beratungsleistungen für private und öffentliche Bauvorhaben**  
Es werden bis zu 90 v.H. der förderfähigen Gesamtkosten, höchstens bis zu 8.000 € gefördert.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Im Haushalt 2020 wurden die Haushaltsmittel entsprechend eingestellt.

**Beschluss:**

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Förderanträge für Informations-, Bildungs- und Beratungsarbeit, die Fortschreibung bzw. Neufassung des Dorferneuerungskonzeptes und die Planungs- und Beratungsleistungen für private und öffentliche Bauvorhaben, zu stellen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja: 9

**TOP 9: "Zur Held" - Inselverkleinerung und Bepflanzung**

**Sachverhalt:**

In der Straße „Zur Held“ befinden sich vier bepflanzte Fahrbahnverengungen, welche seitens der Gemeinde gepflegt und unterhalten werden müssen. Um diesem Aufwand entgegen zu wirken, bedarf es einer Lösung für die Zukunft, da die Anlieger hier nicht verpflichtet sind, Pflege- und Unterhaltungsarbeiten durchzuführen.

Ortsbürgermeisterin Hoffmann ist diesbezüglich von den Anliegern auf eine Inselverkleinerung angesprochen worden.

Verschiedene Lösungen werden diskutiert und beraten.

**Beschluss:**

Die Bäume in den Fahrbahnverengungen werden umfassend zurückgeschnitten. Außerdem soll der Bereich der Insel, der bepflanzt werden kann, verkleinert werden.

Hierzu soll ein Ortstermin mit der Firma Wallebohr vereinbart werden, welche aktuell bei anderen Baumaßnahmen in der Ortsgemeinde aktiv ist, um Möglichkeiten und Kosten einer Verkleinerung in Erfahrung zu bringen, um dies dann umzusetzen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen**

Ja: 9

## **TOP 10: Informationen der Ortsbürgermeisterin**

### **Sachverhalt:**

- Termin Waldbegehung Gemeindewald 09.12.2020 (Treffpunkt Gemeindehaus)
- Ablöseverträge Neubaugebiet „Unter der Held 2“ -Kanalausbaubeiträge- (ca.40.000 €) werden im Haushaltsplan 2021 aufgenommen
- Kredite: Umschuldung nach Zinsablauf zum 30.04.2020 (26.625,88 € Restbetrag)  
Kreditnehmer: VG Gerolstein – die Verzinsung beträgt 0,4 v.H.
- Apetito lieferte ab 30.07.2020 erstmalig donerstags das Essen für die Kita (monatliche Kosten 47,40 € inkl. Miete TK-Schrank und Zubereitungsgerät) ca. 3,50 € pro Person
- Kindergarten fällt nicht in das Förderprogramm „Dorfmoderation“.  
Kosten Küchencontainer ca. 20.000 € gebraucht, ca. 30.000 € neu (einfacher Standard 2,50 x 10 m) wird zu teuer, wenn Wasser- und Stromanschlüsse noch im Container verlegt werden müssen.  
Nach einem Ortstermin mit den Herren Dahm und Steffes von der Bauabteilung werden nun verschiedene Lösungsmöglichkeiten bis zum 19.10.2020 (Ortstermin Landesjugendamt) erarbeitet
- Anfallende Fortbildungskosten für Leiterin der Kita Frau Schlunke: 514,50 €
- Ab September wird Frau Erika Lamberty, Duppach als Aushilfe in der Kita in einem befristeten Arbeitsverhältnis beschäftigt werden.
- Bei einem Ortstermin mit Mitarbeitern der Bauabteilung wurde festgestellt, dass das Dach des Gemeindehauses an einigen Stellen undicht ist. Hier soll seitens der zuständigen Bauabteilung eine Fachfirma beauftragt werden, um zu prüfen, in welchem Rahmen hier etwas repariert werden muss.
- Kapelle Scheuern fällt nicht in das Förderprogramm „Dorfmoderation“, da diese nicht entweicht ist.
- Bürger baten darum, die Fichten im Bereich des Ortseingangs aus Richtung Oberbettingen „In der Spann“ zu überprüfen. Innerorts müssten Pflegemaßnahmen durchgeführt werden.
- Instandhaltung Kriegerdenkmal Kalenborn: Schrift erneuert, Kreuz imprägniert, abgedichtet – Maßnahmen wurden in Eigenleistung durchgeführt.

- Homepage: Positives Feedback der Bevölkerung in Bezug auf die Neuerungen auf der Homepage. Es werden weiterhin Fotos zusammengetragen für eine eventuelle Veröffentlichung – hier muss der Datenschutz beachtet werden. Das aktuelle Hosting läuft noch bis März 2021 - Künftige Unterhaltungskosten werden noch in Erfahrung gebracht
- Grabstätten: Die Nutzungsberechtigten wurden schriftlich aufgefordert, die Grabstätte in Ordnung zu bringen.  
Wo keine Verwandten/ Nutzungsberechtigte bekannt sind, wurden Schilder angebracht. Diese Hinweisschilder müssen mindestens 6 Wochen, gemäß der aktuell gültigen Friedhofssatzung, stehen bleiben. Im Anschluss darf die Friedhofsverwaltung nach Ermessen die vernachlässigte Grabstätte einebnen lassen.
- Zwischenkalkulation Forstwirtschaftsplan 2020: Abweichung fast -22.000 €; (Planergebnis -14.773 €, Ergebnis/ Vorschau -36.757 €)
- Kreuz Friedhof Scheuern: Thorsten Thelen (Förster) guckt ob er eine Eiche oder Douglasie für unser Kreuz findet. Die Maße wurden durchgegeben. Evtl. nimmt er ein größeres Stück, damit wir das Holz kostenlos zugeschnitten bekommen. Das Holz, welches dann übrig ist, darf der Schreiner für das Schneiden behalten.
- Jugendraum: Die Jugend möchte aus Eigenleistung den Jugendraum wiederherstellen. Förderung hierfür i.H.v. 700,00 € durch den „Verein zur Förderung der Jugendarbeit Vulkaneifel“ Die Jugendlichen werden aus gesammelten Paletten Möbel herstellen. Regeln, Öffnungszeiten, Kautions- und verschiedene weitere Dinge werden in der Zukunft noch festgelegt. Als Gegenleistung für die Nutzung wird angeregt, dass die Jugendlichen den Platz vorm Gemeindehaus/Jugendraum in Ordnung halten. (Hecken schneiden, Kraut entfernen). Gleichzeitig wird in Erwägung gezogen, ein Jugendbeirat für die Ortsgemeinde zu gründen, um die Jugendlichen bei Entscheidungsfindungen mit einzubinden.
- Winterdienst 2020/21: Frank Koch (Müllenborn)
- Veröffentlichung der Niederschriften (öffentlicher Teil) der Ortsgemeinderatssitzungen im Mitteilungsblatt erfolgen nicht.
- Grundstück Flur 11 Nr. 7/6 verkauft, Grundstück Flur 11 Nr. 7/7 reserviert
- Überprüfung Standsicherheit von Grabmalen wird auch künftig seitens der Ortsgemeinde durchgeführt.
- L10 Scheuern/Oberbettingen: voraussichtlich wird ab 2021 die Fahrbahnmarkierung angebracht
- Röhn Montage beginnt ab Montag 31.08.2020 mit dem Durchziehen des Glasfaserkabels in der Ortsgemeinde. Begonnen wird in der Straße „Zur Held“; pro Tag sollen 3 – 5 Hausanschlüsse fertiggestellt werden
- Telekom-Funkmast soll bis Ende des Jahres in Betrieb sein
- Festsetzung der Kreisumlage auf 168.462 €

**TOP 11: Anfragen / Verschiedenes**

**Sachverhalt:**

- Information über Ergebnis der Umfrage „Interessensbekundung zur Wiedereinführung der Biotonne“.
- Es wurde seitens eines Ratsmitglied nachgefragt, einen Zwischenbericht der VG seit der Fusion 2018 an die Gemeinden zu senden über die Ziele und Pläne und das, was schon umgesetzt ist.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

**Für die Richtigkeit:**



.....  
(Rita Hoffmann,  
Vorsitzende.)



.....  
(René Fiedler,  
Protokollführer)